

**Jahrestagung der Deutschen Statistischen Gesellschaft (Statistische Woche) 2011,
Generalthema: „Jenseits des BIP – die Vermessung der Wohlfahrt“
Sektion „Regionale Gesamtrechnungen – VGR, ETR, UGR und GGR“**

VGR

Regionale VGR und „GDP and beyond“ – Wachstums- und Wohlfahrtsindikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Kurzfassung

Der am 14. September 2009 an der Pariser Sorbonne-Universität präsentierte Bericht der internationalen Kommission zur Messung von wirtschaftlicher Leistung und sozialem Fortschritt, der sogenannten Stiglitz-Sen-Fitoussi-Kommission¹, gab den Anstoß für eine breite öffentliche Diskussion über die Messung des Wohlstands eines Landes. Kritisch gesehen wird vor allem die Aussagekraft des Bruttoinlandsprodukts (BIP), des Leitindikators der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), der häufig nicht nur als Maß für die wirtschaftliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft, sondern auch als Indikator für den gesellschaftlichen Fortschritt und Wohlstand eines Landes verwendet wird.

Mit den Grenzen der Aussagefähigkeit des Bruttoinlandsprodukts setzte sich in den vergangenen Jahren verstärkt auch die Europäische Kommission auseinander. In ihrer Mitteilung an den Rat und das Europäische Parlament „Das BIP und mehr – die Messung des Fortschritts in einer Welt im Wandel“² formuliert sie das Ziel, zum BIP weitere Statistiken zur Berücksichtigung sozialer und ökologischer Fragestellungen bereitzustellen, um insbesondere den längerfristigen wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt und die Fähigkeit einer Gesellschaft zur Lösung von Problemen wie Klimawandel, effiziente Ressourcennutzung oder soziale Integration genauer zu messen. Die Vorschläge zielen in die gleiche Richtung wie die Empfehlungen der Stiglitz-Sen-Fitoussi-Kommission, das BIP zur Weiterentwicklung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der statistischen Berichterstattung um zusätzliche Indikatoren zu ergänzen. Sie beziehen sich auf Indikatoren zur Lebensqualität, zur Nachhaltigkeit und Umwelt sowie auf Wirtschaftsindikatoren über die Verteilung von Einkommen, Vermögen und Konsum.³

Insbesondere zu diesen Wirtschaftsindikatoren liefern die Regionalergebnisse der VGR, die vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ erstellt werden, bereits heute belastbare Informationen. Zur Veranschaulichung soll hier zu einzelnen Empfehlungen aufgezeigt werden, welchen Beitrag das bestehende Datenangebot des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ für Aussagen zur

¹ Stiglitz, J. E./Sen, A./Fitoussi, J.-P.: „Report by the commission on the Measurement of Economic Performance and Social Progress“, Paris 2009.

² Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Mitteilung der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament: „Das BIP und mehr – Die Messung des Fortschritts in einer Welt im Wandel“, KOM (2009) 433 endgültig, Brüssel 2009,

³ siehe Braakmann, A.: „Zur Wachstums- und Wohlfahrtsmessung – Die Vorschläge der Stiglitz-Sen-Fitoussi-Kommission und der Initiative „BIP und mehr““ sowie Haß, Dr. H.-J.: „Stiglitz, Sen und „GDP and Beyond“ Herausforderungen für die amtliche Statistik aus einer industriellen Perspektive“ in *Wirtschaft und Statistik* 7/2010, Statistisches Bundesamt 2010.

Messung der Wohlfahrt leistet. Es deckt weitgehend die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung der VGR auf Länder- und für ausgewählte Aggregate auch auf Kreisebene ab und steht auf der Homepage www.vgrdl.de des Arbeitskreises kostenlos zur Verfügung.